

plätzen auf dem SVB-Areal auch die Parkplätze entlang der Papiermühlestrasse benützt werden können."

Diese rund 550 Parkplätze, mit Rasengittersteinen belegten Allmend, ist im Nutzungszonenplan (NZP) als Grünfläche eingezont. Damit ist eine klare Verletzung von Art 24 Abs 1 BauG gegeben, wo dazu folgendes steht: "Bauten und Anlagen dürfen nicht zu Einwirkungen auf die Nachbarschaft führen, die der Zonenordnung widersprechen..."

Dazu muss festgehalten werden, dass aus der Botschaft des Stadtrates an die Gemeinde auf Seite 13 folgender Text zu entnehmen ist:

"Was die Zuschaueranlässe betrifft, so bleiben auch sie in einem Rahmen, für den die Parkplätze entlang der Papiermühlestrasse und auf den SVB-Abstellgeleisen genügen."

Nach dem Parkplatznachweis erfordert die Sporthalle Wankdorf für

3 Turnhallen = 90 Personen (2 Pers./1 PP)	=	45 Plätze
2000 Zuschauer (10 Zusch./1 PP)	=	<u>200 Plätze</u>

245 Plätze

Reduktion für die Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs 50%

122.5 Plätze

eine Pflicht von

122.5 Plätze

122.0 Plätze

=====

Die erforderlichen Parkplätze werde in der Sporthalle im Bereich der Abstellgeleise SVB sowie der Tramwendschleife längs Papiermühlestrasse nachgewiesen.

Das nach Auffassung der Einsprecher weitere Parkieren längs der Papiermühlestrasse (Hintere Allmend) kann somit baurechtlich nicht in Zusammenhang mit der projektierten Sporthalle gebracht werden und ist auch nicht Gegenstand des vorliegenden Bauentscheides.

ad. c):

Es ist richtig, dass unmittelbar neben der projektierten Sporthalle auf beiden Seiten der Winkelriedstrasse sich die Wohnzone b erstreckt. Die Einsprecher machen geltend, dass vor allem das Hochhaus Winkelriedstrasse 7 den zusätzlichen zu erwartenden Lärmbelastigungen voll ausgesetzt ist. Im ganzen Projekt wird nirgends Rücksicht (Art 24 Abs 2 BauG) auf die BewohnerInnen dieses Hauses genommen (kein Lärmschutz, keine Parkbeschränkung).

Aufgrund der Gutachten vom 12. Juni 1992 der Emch + Berger Bern AG und der Beurteilung dieser Unterlagen durch das Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle (AfUL) vom 25. Juni 1992 kann zu den Einwendungen der Einsprecher wie folgt Stellung genommen werden:

Zitat aus einem Abschnitt (mitte, oben):

«Die erforderlichen PP werden in der Sporthalle im Bereich der Abstellgeleise SVB sowie der Tramwendschleife längs Papiermühlestrasse nachgewiesen.

Das nach Auffassung der Einsprecher weitere Parkieren längs der Papiermühlestrasse (Hintere Allmend) kann somit baurechtlich nicht in Zusammenhang mit der projektierten Sporthalle gebracht werden und ist auch nicht Gegenstand des vorliegenden Bauentscheides».